

	<p>Objekt: Trier: Jakob I. von Sierck</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255485</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Der quadrierte Wappenschild Trier/Sierck in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen die Wappen von Mainz (links), Köln (rechts) und Bayern (unten).

Rückseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gebäude, unten Wappen von Sierck.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.02 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1448

wer

wo Koblenz

Beauftragt wann

wer

Jakob I. von Sierck (1398-1456)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 475.
- R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) Nr. I-86..